

Staatskanzlei  
Rathaus  
8750 Glarus

## Aus den Verhandlungen des Regierungsrates vom 12. Dezember 2017

### 2. Teil

#### **Gemeindefinanzrating 2016**

*Die Gemeinde Glarus erhält zum dritten Mal in Folge die Bestnote für ihre Finanzen. Die Gemeinden Glarus Süd und Glarus Nord können mindestens 13 von 19 Grenzwerten einhalten und werden als gut eingestuft. Einzelne Werte zeigen leicht negative Entwicklungen. Im Total schliessen die Glarner Gemeinden sowohl das Rechnungsjahr 2016 als auch die konsolidierten Rechnungen 2011–2016 ausgeglichen ab. Die kommunalen Unterschiede sind aber gross.*

#### *Insgesamt ausgeglichener Haushalt, aber tiefe Selbstfinanzierung*

Die konsolidierte Bilanz 2016 zeigt mit 239 Mio. Franken Eigenkapital und 74 Mio. Franken Nettovermögen die solide Vermögenslage und die grossen Reserven der Glarner Gemeinden. Die Erfolgsrechnung 2016 schliesst total mit einem Aufwandüberschuss von rund 100'000 Franken ab. Wären nicht noch zusätzliche Abschreibungen von 2,3 Mio. Franken vorgenommen worden, hätte ein Einnahmenüberschuss von 2,2 Mio. Franken resultiert. Die entfallenen Ausgleichszahlungen des Kantons von 3,5 Mio. Franken konnten nahezu zur Hälfte durch die höheren Steuereinnahmen kompensiert werden. Über alle Gemeinden hinweg entsteht finanzierungsseitig ein Fehlbetrag von 4,1 Mio. Franken, der die tiefe Selbstfinanzierung von 72 Prozent begründet. Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt im Durchschnitt bescheidene 7,6 Prozent. Diese Werte zeigen auf, dass ein zu geringer Anteil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen aus eigenen Mitteln zur Verfügung steht, weil diese für den laufenden Betrieb gebraucht werden. Der Fremdkapitalbedarf steigt deswegen an. Das Nettovermögen reduziert sich um 166 Franken auf 1'853 Franken pro Kopf.

#### *Die Gemeinde Glarus mit hohen Ertrags- und Finanzierungsüberschüssen*

Als einzige Glarner Gemeinde schliesst Glarus mit einem Ertragsüberschuss ab. Ohne zusätzliche Abschreibungen von 2,3 Mio. Franken beträgt dieser 3,3 Mio. Franken. Mit einer Selbstfinanzierung von 5,7 Mio. Franken und mit den höchsten Nettoinvestitionen in ihrer Geschichte von 5,4 Mio. Franken, resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 106 Prozent. Sie kann als einzige Gemeinde sämtliche Investitionen vollständig aus eigener Kraft finanzieren. Neu weist Glarus mit 26 Mio. Franken das höchste Nettovermögen aus.

#### *Die Gemeinde Glarus Süd investiert kräftig*

Die Gemeinde Glarus Süd schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 0,3 Mio. Franken ab. Ausserordentliche Erträge in der Höhe von 0,4 Mio. Franken haben ein höheres Defizit verhindert. Wie im Vorjahr weist Glarus Süd mit 8,8 Mio. Franken die höchsten Bruttoinvestitionen der Gemeinden aus. Bei Einnahmen von 3,8 Mio. Franken ergeben sich Nettoinvestitionen von 5 Mio. Franken. Davon konnten 2,6 Mio. Franken selbst finanziert werden, weshalb ein Finanzierungsfehlbetrag von 2,4 Mio. Franken resultiert. Das Nettovermögen der bevölkerungsschwächsten Gemeinde beträgt Ende 2016 rund 23,2 Mio. Franken. Es ist mit 2'405 Franken pro Einwohner/in das Höchste der Gemeinden.

### Die Gemeinde Glarus Nord verfügt über das höchste Eigenkapital

Die Gemeinde Glarus Nord weist mit 0,8 Mio. Franken den höchsten Aufwandüberschuss der drei Gemeinden aus. Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von 4 Mio. Franken ab. Davon konnten 2 Mio. Franken bzw. 50 Prozent mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden, was einem Finanzierungsfehlbetrag von ebenfalls 2 Mio. Franken entspricht. Mit einem Selbstfinanzierungsanteil von 3,3 Prozent steht nur gerade mal jeder 30. Franken des laufenden Ertrags für Investitionsausgaben zur Verfügung. Glarus Nord verfügt durch hohe Aufwertungen und Neubewertungen mit über 100 Mio. Franken Eigenkapital und mit über 43 Mio. Franken Bilanzüberschuss weitaus über die grössten Reserven.

### Mindestens 13 von 19 Grenzwerten eingehalten

Die Finanzkennzahlen zeigen ein positives Bild der finanziellen Situation der Glarner Gemeinden, auch wenn leicht negative Tendenzen im Vergleich zum Vorjahr erkennbar sind. Mindestens 13, im Vorjahr 16, von 19 Grenzwerten werden von allen Gemeinden eingehalten. Sämtliche Bilanzwerte sind im grünen Bereich.

### Ergebnisse Gemeindefinanzrating 2016

Kriterien	Glarus Süd	Glarus	Glarus Nord
<b>Basiswerte</b>			
<b>Bilanz</b>			
Eigenkapital	81.1 Mio.	57.7 Mio.	100.5 Mio.
Nettovermögen	23.2 Mio.	26.0 Mio.	24.9 Mio.
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2.4 Mio.	1.7 Mio.	-2.4 Mio.
Ergebnis Erfolgsrechnung vor Abschreibung	3.6 Mio.	5.7 Mio.	3.8 Mio.
Ergebnis Erfolgsrechnung	-0.3 Mio.	1.1 Mio.	-0.8 Mio.
Ergebnis Erfolgsrechnung mittelfristig (5 J.)	0.1 Mio.	9.8 Mio.	-5.4 Mio.
<b>Gesamtrechnung</b>			
Finanzierung	-2.4 Mio.	0.3 Mio.	-2.2 Mio.
Schuldenbremse aktiv	nein	nein	nein
<b>Finanzkennzahlen</b>			
<b>Kennzahlen 1. Priorität</b>			
Selbstfinanzierungsgrad	52.7%	105.6%	50.0%
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.1%	0.4%
Nettoverschuldungsquotient	-93.7%	-74.1%	-57.8%
<b>Kennzahlen 2. Priorität</b>			
Nettovermögen pro Einw ohner/in	2'405.--	2'070.--	1'400.--
Selbstfinanzierungsanteil	5.8%	11.4%	3.3%
Kapitaldienstanteil	10.1%	4.9%	7.8%
Bruttoverschuldungsanteil	96.3%	48.4%	82.1%
Investitionsanteil	17.7%	13.1%	10.7%
<b>Kennzahlen 3. Priorität</b>			
Eigenkapitaldeckungsgrad	52.9%	72.9%	68.4%
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.1%	2.4%	1.8%
Saldo der Finanzerträge	1.7 Mio.	1.6 Mio.	1.5 Mio.
<b>Gesamtbeurteilung</b>	<b>problematisch in einzelnen Kennzahlen</b>	<b>unproblematisch/ günstig</b>	<b>problematisch in einzelnen Kennzahlen</b>

Legende Wertung:

sehr gut
gut
genügend
ungenügend

Zum dritten Mal in Folge kann die Gemeinde Glarus alle Grenzwerte einhalten und erhält die Bestnote. Die Finanzlagen der Gemeinden Glarus Süd und Glarus Nord werden wie im Vorjahr als gut eingestuft. Einzelne Kennzahlen der Erfolgsrechnung erfüllen die Zielvorgaben nicht.

*Die Gemeinden weisen 2011–2016 sehr unterschiedliche Investitionstätigkeit aus*  
 Seit 2011 investierten die Glarner Gemeinden insgesamt 78,9 Mio. Franken netto. Die konsolidierte Selbstfinanzierung von 80,2 Mio. Franken reichte aus, um alle Investitionen aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Im gleichen Zeitraum schlossen die Gemeinden ihre Rechnungen insgesamt mit einer roten Null ab.

Die Gemeinden investierten unterschiedlich stark. Während Glarus mit 20 Mio. Franken und Glarus Nord mit 24,9 Mio. Franken eher zurückhaltend investierten, wies Glarus Süd in den vergangenen sechs Jahren Nettoinvestitionen von über 34 Mio. Franken aus. Mit 32,3 Mio. Franken lag die Selbstfinanzierung von Glarus deutlich über derjenigen der anderen beiden Gemeinden. Der Finanzierungsüberschuss von 12,3 Mio. Franken und der Selbstfinanzierungsgrad von 162 Prozent von Glarus sind das Ergebnis der hohen Selbstfinanzierung und der zurückhaltenden Investitionstätigkeit. In Glarus Süd führte die tiefe Selbstfinanzierung von 72 Prozent zu hohen Finanzierungsfehlbeträgen, welche sich nach sechs Jahren gesamthaft auf 9,4 Mio. Franken summieren. Im gleichen Zeitraum finanzierte Glarus Nord die Nettoinvestitionen von 24,9 Mio. Franken zu 94 Prozent fast vollständig aus eigenen Mitteln. Das Verhältnis „Investitionsvolumen und Eigenfinanzierung“ ist in Glarus Nord stimmig.

### Nettoinvestitionen 2011–2016

Funktion / Gemeinde	Glarus Süd		Glarus		Glarus Nord		Total	
Allgemeine Verwaltung	736'558	2%	373'734	2%	261'880	1%	1'372'172	2%
Öff. Ordnung, Sicherheit, Verteid.	1'208'015	4%	1'903'060	10%	3'218'148	13%	6'329'223	8%
Bildung	5'637'102	17%	2'134'355	11%	3'795'769	15%	11'567'226	15%
Kultur, Sport u. Freizeit, Kirche	748'418	2%	2'456'471	12%	-	0%	3'204'888	4%
Gesundheit	-	0%	-	0%	87'922	0%	87'922	0%
Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	7'601'296	22%	4'576'854	23%	10'357'387	42%	22'535'538	29%
Umweltschutz u. Raumordnung	13'298'396	39%	7'489'967	37%	2'759'491	11%	23'547'855	30%
Volkswirtschaft	4'909'924	14%	1'077'887	5%	4'421'762	18%	10'409'573	13%
Finanzen und Steuern	-116'364	0%	-	0%	43'027	0%	-73'337	0%
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>34'023'346</b>	<b>100%</b>	<b>20'012'327</b>	<b>100%</b>	<b>24'857'463</b>	<b>100%</b>	<b>78'893'139</b>	<b>100%</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>24'630'154</b>	<b>72%</b>	<b>32'347'115</b>	<b>162%</b>	<b>23'256'523</b>	<b>94%</b>	<b>80'233'795</b>	<b>102%</b>
<b>Finanzierungs- Fehlbetrag(+)/-Überschuss(-)</b>	<b>9'393'192</b>		<b>-12'334'788</b>		<b>1'600'940</b>		<b>-1'340'656</b>	

Die Budgets sehen für die Jahre 2017 und 2018 eine starke Investitionstätigkeit bei tiefer Selbstfinanzierung vor. Die Glarner Gemeinden verfügen über Reserven, um über eine gewisse Zeitspanne Finanzierungsfehlbeträge zu verkraften. Die grosse Herausforderung besteht darin, die Investitionsausgaben und die zur Verfügung stehenden Finanzmittel aufeinander abzustimmen, damit die Selbstfinanzierung mit dem Investitionsbedarf Schritt hält.